

Kompass

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE HOLTHUSEN



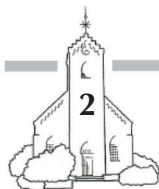
Gemeindebrief Nr. 156
Februar - Juni 2025



(Leuchtturm Borkum, Bild: Pixabay)

**Sende dein Licht und deine Wahrheit,
dass sie mich leiten.**

(Ps 43,3)



ANDACHT

Die Jahreslosung für 2025 lautet **„Prüft alles und behaltet das Gute!“** Dieser Bibelvers wird häufig zitiert – wohl auch deshalb, weil er nirgendwo sonst in der Bibel eine Entsprechung hat. Der Vers vom Prüfen ist so pointiert formuliert, dass er hängen bleibt. Wie können wir alles auf den Prüfstand stellen und nur das Gute behalten?

Autor des Briefes ist der Missionar Paulus. Er wendet sich in dem Brief an die neu gegründete Gemeinde Thessaloniki – im heutigen Saloniki. Die Gemeinde bestand aus „gottesfürchtigen Griechen“. Paulus war vermutlich drei Wochen in der Stadt und predigte dort in der Synagoge, offenbar mit so viel Erfolg, dass sich einige Menschen und manche der „angesehensten Frauen“ der Stadt zum Christentum bekehrten. Der Erfolg sorgte für Neid in der Bevölkerung, auch wurden die Missionare beschuldigt, sich gegen kaiserliche Edikte zu verstoßen, weshalb es zu einem Tumult kam. Paulus verließ fluchtartig die Stadt und reiste weiter nach Athen und später Korinth. Von dort aus schrieb er die Briefe an die Thessalonicher.

Paulus wendet sich in zwei Briefen an die junge Gemeinde, die sich in der rasch wachsenden Stadt befindet. Thessaloniki ist damals schon eine große und bunte Hafenstadt, über den Seeweg kommen Menschen aus verschiedenen Ländern hierher, sie sprechen verschiedene Sprachen und bringen sehr unterschiedliche Lebensformen mit. Die Gemeinde wächst nach Paulus Weggang, sie wehrt sich standhaft gegen Anfechtungen, und darauf nimmt er auch Bezug.

Paulus rät mit seinem Brief den Mitgliedern der jungen Gemeinde, die kulturellen Eigenheiten abzugleichen.

Sollen die Gläubigen zum Beten auf dem Boden knien oder stehen? Welchen Umgang wollen sie mit Sklavenhändlern pflegen? Wie soll der Gottesdienst gefeiert werden?

Paulus appelliert in seinem Text, tolerant zu sein. Er wünscht sich eine offene Gemeinde, die die Verständigung sucht. Aus dem Vers „Prüfet alles und behaltet das Gute“ spricht eine große Gelassenheit.

Paulus sagt: Wir sollten uns Zeit lassen. Wahrnehmen, was wir sehen, hören oder fühlen. Die Vielfalt erkennen. Und dann können wir überlegen, was wir behalten wollen – und was wir auch nicht möchten.

Zugleich macht Paulus auch die Grenzen spürbar. Es geht ihm nicht um Beliebbarkeit. Er ist nicht gleichgültig und findet, das alles möglich ist. Sondern er appelliert an die Menschen, auf die Welt aufzupassen. Sie genau zu betrachten in ihrer Vielseitigkeit, um sich eine Meinung zu bilden und zu orientieren. Und dann Entscheidungen zu treffen.

Was war los?



Arbeitseinsatz am Gemeindezentrum:

Vorbereitungen für eine Außenwand-Dämmung

Für die Außenwand-Dämmung am Gemeindezentrum musste das Efeu entfernt werden. Wir danken allen für ihren Einsatz (auch denen, die das Frühstück gemacht haben) und für die „Leihgabe“ des Treckers. Ende Oktober wurde die Dämmung vorgenommen und nun schauen wir im nächsten Jahr, ob es sich positiv auf die Heizkosten auswirken wird.



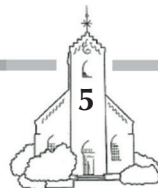


Was gibts Neues?

Dank für die neue Bank

Im letzten Jahr haben wir schon eine neue Sitzbank bei den Stelen gespendet bekommen. Nun ist, ebenfalls schon im letzten Jahr, eine neue Holzbank dazu gekommen. Die alte war „abgängig“ und die neue Bank wurde von Herrn Dr. Conring (jun.) gespendet und in der eigenen Schreinerei hergestellt. Auch für den Aufbau haben sie gesorgt. Wir bedanken uns – auch im Namen aller Friedhofsbesucherinnen und -besucher - ganz herzlich für diese Spende!





Entschuldigung für die Panne

Leider wurden in der letzten Kompass-Ausgabe die Senioren-Geburtstage ab dem **13.12. bis zum 30.12.** nicht mehr abgedruckt. Dies war ein technischer Fehler, wir bitten um Entschuldigung! Alles Gute nachträglich und Gottes Segen für das neue Lebensjahr wünschen wir auf diesem Weg:

- 13.12. **Marga Bernhauer** (97)
- 17.12. **Bernhard Klaaßen** (83)
- 18.12. **Berend Modder** (78)
- 19.12. **Hillbrand Hillbrands** (90)
- 21.12. **Karl-Hans Gossling** (78)
- 24.12. **Berta Mülдер** (76)
- 25.12. **Wolfgang Nischwitz** (80)
- 29.12. **Gerda Seiden** (84)
- 30.12. **Gerda Wodtke** (94)

Danken hat seinen Sinn

Erntedank ist ursprünglich ein landwirtschaftliches Fest, bei dem überwiegend die Landwirte, aber auch diejenigen, die auf ihre Erzeugnisse angewiesen sind und die, die in der Landwirtschaft arbeiten, sich für die Ernte bedanken. In stark landwirtschaftlich geprägten Gebieten gehören große Erntekronen und Umzüge noch zum Brauchtum; bei uns feiern wir Erntedank jedes Jahr mit einem Gottesdienst und danach mit einem großen Mittagessen, das von vielen zusammengetragen wird.

Auch, wenn jedes Jahr zunächst die Sorge besteht, dass es nicht genug sein könnte, sind wir immer wieder überwältigt von der Vielzahl der Speisen und erleben einen geselligen Vormittag, der bis in den Nachmittag hineinreicht. Alle werden mehr als satt! Auch in diesem Jahr wird es wieder einen reich gedeckten Tisch geben! Sie sind herzlich dazu eingeladen.



Was war los?



Spenden für Lavender Hill – wo gehen sie hin?

Im Jahr 2024 nahmen wir insgesamt fast 8.700 € für unsere Partnergemeinde Lavender Hill ein. Das waren über 2.000 € mehr als im Vorjahr. Wir freuen uns über das tolle Ergebnis und wissen es gut eingesetzt: bei der Versorgung der Kindergarten- und Schulkinder mit Mittagessen, bei der Anschaffung von Materialien im Kindergarten und in der Schule, bei der Ausrichtung von Qualifizierungs-Kursen für Frauen, damit sie ein eigenes „business“ aufbauen können und für das Frauenhaus in Lavender Hill.



„Der Singkreis am 23.10.2024 vor der Konzerlesung“



Jahreslosungen gesungen

Unser Singkreis unter Leitung von Detlef Wallenstein hat Ende Oktober ein schönes Konzert mit Lesungen und Gesang gegeben und damit viele begeistert. Über jedem Jahr steht eine biblische Losung. Für jede Jahreslosung gibt es auch ein extra gedichtetes Lied. Die Geschichte der Jahreslosungen ist interessant, wurden sie doch damals als „Gegenpol“ zu den Botschaften der Nationalsozialisten formuliert und ausgewählt. Der Singkreis hatte alle Losungen der vergangenen 10 Jahre (2014-2024) eingeübt, vorgetragen und einen kurzen und auch kurzweiligen Rückblick auf das jeweilige Jahr gegeben. Verbunden waren damit auch andächtige Worte zu der jeweiligen Jahreslosung. Die aktuelle Jahreslosung für das Jahr 2025 lautet: „Prüfet alles und behaltet das Gute“. Nach der Konzertlesung waren die Besucher und Besucherinnen noch zum Teetrinken eingeladen. Es war eine sehr schöne und interessante Veranstaltung. Vielen Dank!





Kleiner Adventsbasar

Der „Kleine Adventsbasar“

Sichtlich Spaß hatten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden beim Waffelbacken am 1. Advent. Aber nicht nur sie kamen auf ihre Kosten, sondern auch viele andere Besucher und Standbetreiber! Wir hatten großes Glück mit dem Wetter, so dass vom späten Vormittag bis zum Abend viele Menschen aus Holthusen und Umgebung beieinander saßen oder standen, schnackten, klönten, aßen und tranken.

Der Erlös kommt seit Beginn des Adventsbasares unserer Partnergemeinde Lavender Hill in Südafrika zugute und es wurde ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Durch das Café, die Waffeln, die Verlosung, aber auch die Spenden von einzelnen Standbetreibern (u.a. den Völkerball-Damen, dem Getränke- und Würstchenverkauf) kamen insgesamt fast 2.800 € zusammen. Das Kindergottesdienst-Team bedankt sich für privat gespendete Holzbastelarbeiten, die es verkaufen und verlosen durfte.

Addiert mit den anderen Kollekten und Spenden für Lavender Hill kamen im Jahr 2024 insgesamt 8.693,40 € zusammen.

Das sind gut 2.000 € mehr als im Jahr 2023. Allen, die mitgeholfen haben, diese große Summe zusammen zu bekommen, sei auf diesem Weg ganz herzlich gedankt. Das Geld wird vor Ort v.a. für den Kindergarten, die Schulspeisung und die Nachmittags-Betreuung der Kinder verwendet, dient aber auch Weiterbildungs-Kursen für Frauen. Lavender Hill ist ein Slum, in dem eine sehr hohe Arbeitslosenquote herrscht (bis zu 80 % der Eltern). Gewalt, Drogen und die Gangs spielen dort eine zentrale Rolle und die „New World Foundation“ hilft dabei, Kinder und Jugendliche gut zu qualifizieren, ihnen Essen, Trinken und eine Grundbildung zu geben.



Kleiner Adventsbasar



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des jüngeren Jahrgangs verkauften Waffeln für Lavender Hill. Alle Konfis hatten ihren Spaß! Auch der ältere Jahrgang, der im Dezember die Kalender an die Senioren verteilt hat, hatte Freude beim Verteilen.



Foto: D. Metelerkamp



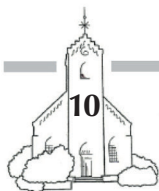
Fotos: G. Jungeblut



„Die 3 Damen von der Nähstube“

Dinnen und draußen war viel los. Das schöne Wetter lud zum Bleiben ein!





Was war los ?

Spaß am Singen – Eine große Freude von kleinen Hirten und Engeln

Beim Singspiel, das am 4. Advent in der Kirche aufgeführt wurde, hatten die etwa 20 Kinder großen Spaß, sowohl beim Einüben der Lieder und Texte als auch bei der Aufführung. Auch die Erwachsenen, allen voran Doris und Detlef Wallenstein, waren beeindruckt, wie toll es am Ende am 4. Advent geklappt hat! Es gab sehr gefühlvolle und ruhige Stücke, aber auch schnelle, rhythmisch anspruchsvolle Lieder, die mit Bewegungen unterstrichen wurden. Einige der jungen Sängerinnen und Sänger sangen sogar ein Solo oder im Duett. Andere beteiligten sich durch Lesungen, in denen die Weihnachtsfreude erzählt und unterstrichen wurde. Wir danken allen, die dabei gewesen sind und freuen uns auf eine Fortsetzung. Herzlich bedanken möchten wir uns auch für eine großzügige Spende von Holz&Bau, die sie unserem Kindergottesdienst gespendet haben. Die Spende wurde bei einer Probe des Singspiels in der Kirche überreicht.

Die nächste große Singveranstaltung findet am **17. und 18. Mai** in Möhlenwarf statt. Hauke Scholten (landeskirchlicher Musik- und Chorbeauftragter) wird für unseren Synodalverband wieder ein Singwochenende veranstalten. Kinder von der 1.-5. Klasse sind dazu eingeladen. Weitere Infos dazu finden Sie in der Presse und später auf Flyern und in der Zeitung. Anmelden können sich Holthuser und Holthuserinnen unter **04951-912206**.





Foto: Lehmann

Es ist das Wort
ganz nahe bei
dir, in deinem
Munde und in
deinem Herzen,
dass du es tust.

Deuteronomium 30,14

GOTT GEHT IMMER MIT DIR

Lina weiß nicht, was sie machen soll. Eigentlich steht ihr nach der Schule die ganze Welt offen. So haben es die Lehrer immer gesagt. Aber für welchen Beruf soll sie sich jetzt entscheiden? Oder soll sie erst für ein Jahr ins Ausland gehen? Lina hat Angst, dass sie sich auf eine Richtung festlegt, die ihr später einmal nicht gefällt.

„Liebe Lina“, schreibt ihr der Großvater in einer E-Mail: „Zwar bin ich Pastor, aber ich kann leider nicht hellsehen und weiß nicht, was die Zukunft bringt. Ich weiß nur, dass Du mit lauter Grübeln nicht weiterkommst. Du musst es ausprobieren. Das Gute ist, dass Du im Vertrauen auf Gott Deinen Start wagen kannst. Er geht mit Dir. Mit ihm kannst Du alles besprechen.“

„Aber woher soll ich denn wissen, was Gott konkret mit mir vorhat?“, fragt Lina. Großvater: „Gott redet auf drei Arten mit uns. Er redet mit uns durch das Wort der Bibel, durch unser Herz und durch unsere besondere Geschichte, die er ja schon mitgeschrieben hat. Also, welchen Beruf würdest Du denn am liebsten machen? Stehen Dir dafür – nach menschlichem Ermessen – die Gaben und Möglichkeiten zur Verfügung? Und schließlich: Stehen Deine Überlegungen mit Gottes Geboten im Einklang? Vor allem mit: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ „So einfach soll das sein?“, fragt Lina. Großvater: „Ich weiß, dass es nicht einfach ist. Aber nun musst Du keine Angst mehr haben, dass Du etwas falsch machst.“

REINHARD ELLSEL



Konfirmationen 2025

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025

Die zwei Jahre Konfirmandenunterricht sind schon fast wieder vorbei. Am Ende dieser Zeit steht die Teilnahme am Konfestival, der Vorstellungsgottesdienst und die Konfirmation.

Am 06.04.25 werden konfirmiert:

Kirsten Vry, Am Gehölz 18

Naomi Lachmann, Hopfenstr. 4

Marie Otten, Heideweg 25

Deike Wilbers, Sanddornweg 10

Anneke Fürst, Sanddobben 1

Amke Steevens, Heideweg 5

Jule Menzel, Legde 7

Emma Luisa Siemers, Zur Fähre 2

Elias Stetinger, Alte Siedlung 25a



Deike Wilbers, Anneke Fürst



Kirsten Vry,
Emma Siemers,
Amke Steevens,
Naomi Lachmann



Elias Stetinger, Jule Menzel,
Marie Otten

Der gemeinsame Vorstellungsgottesdienst beider Gruppen

Konfirmationen 2025



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025

Die zwei Jahre Konfirmandenunterricht sind schon fast wieder vorbei. Am Ende dieser Zeit steht die Teilnahme am Konfestival, der Vorstellungsgottesdienst und die Konfirmation.

Am 13.04.25 werden konfirmiert:

Finn Tülp, Zur Heide 20

Silas Krüger, Kakelhörn 2a

Habbo Lankenau, Kleidobben 2b

Benno Roelfsema, Sonnentauweg 30

Amelie Harders, Meentelandshörn 7a

Alena Brake, Mittelstr. 10

Malin Ida Jans, Lieder Hof 8

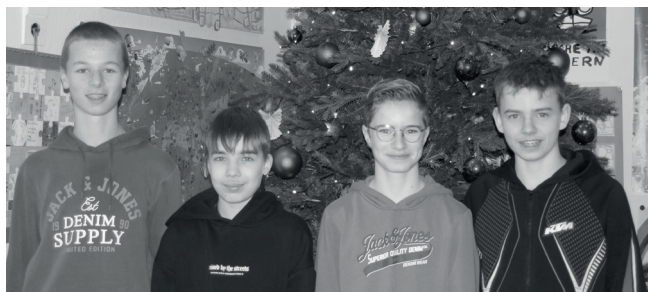
Luisa Beigel, Maelanne 2

Noah Selter, Am Südertief 29

Joest Metelerkamp, Am Gehölz 12



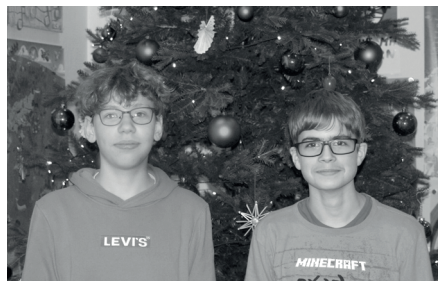
Luisa Beigel, Alena Brake



Joest Metelerkamp,
Silas Krüger,
Benno Roelfsema,
Finn Tülp



Amelie Harders, Malin Jans



Habbo Lankenau, Noah Selter

findet am 23.3., 9.30 Uhr, im Gemeindezentrum statt.



38 Jahre Hausmeisterin

Annamaria Sebens wird als Hausmeisterin verabschiedet

Nach 38 Jahren im Amt der Hausmeisterin im Gemeindezentrum wird Annamaria Sebens in den verdienten Ruhestand gehen. Seit den 80er-Jahren war sie die Ansprechpartnerin, hielt das Gemeindezentrum sauber,



sorgte dafür, dass Reparaturen erledigt wurden, Gruppen und Kreise Zutritt hatten, stellte die Heizung an, machte -zig Male Tee für Gruppen und Kreise, richtete auch die Teetafeln nach Beerdigungen aus, und vieles mehr.

Ihr – und auch uns – ist es wichtig, dass sie weiterhin dabei ist, worüber wir uns sehr freuen! Aber die Verantwortung und Arbeit im Gemeindezentrum gibt sie nun ab. Wir sind ihr sehr dankbar für ihre treu geleistete Arbeit, die oft auch über das vereinbarte Maß hinausging.

In einem **Gottesdienst am 23.2. um 9.30 Uhr** (am Tag der Bundestagswahl) im Gemeindezentrum wird sie verabschiedet. Natürlich findet nach dem Gottesdienst ein Teetrinken und Kuchenessen im Gemeindezentrum statt.

Die Nachfolgerin für das Amt der Hausmeisterin wird im nächsten Kompass vorgestellt werden. Wir sind froh, dass wir mit Marion Sonnenberg eine

Nachfolgerin aus Holthusen gefunden haben, die das Amt übernehmen möchte. Im Frühjahr wird sie zunächst „eingearbeitet“ und Annamaria Sebens steht ihr auch weiterhin für Nachfragen und Informationen zur Seite.

Marion Sonnenberg wird die Stelle als Hausmeisterin des Gemeindezentrums ab dem 1.4. übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.



pixabay

Was war los ?



Erwachsenen-Spielenachmittag des DRK

Seit mittlerweile über 10 Jahre treffen sich regelmäßig jeden **3. Donnerstag im Monat** ca. 18-22 Erwachsene zu einem Spielenachmittag im Gemeindezentrum. Gespielt wird z.B. „Mensch ärgere Dich nicht“, „Skipbo“, „Elfer raus“, Skat und andere Gesellschaftsspiele. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Spaß. Ein Grillnachmittag und eine Weihnachtsfeier gehören ebenfalls zum festen Programm.

Wenn schon mal jemand gedacht hat, da möchte ich auch gerne mitmachen, wir freuen uns immer über neue Mitspieler/innen.

Infos dazu unter **Tel. 04951-9158323 (Gerda Wessels)**





Was war los ?

Eine Übernachtung im Gemeindezentrum

macht Spaß, ist aber auch anstrengend. Das fanden die Jugendlichen des „**Jugendtreffs**“ in einem Selbstversuch heraus. Nach einem schönen Nachmittag und Abend mit Spielen, Pizza und einem Actionfilm ging die „Action“ nachts weiter. Gegen Morgen wurde es dann ruhiger, bevor alle um viertel vor 8 Uhr wieder aufstehen mussten. Alle waren sich einig: das war cool! Machen wir auf jeden Fall wieder!

Noch etwas übernächtigt sehen die Jungs und Mädels nach der Nacht aus... Ein herzlicher Dank geht an Saskia Gosseling, die die Jugendgruppe mit mir zusammen leitet und immer „voll dabei“ ist – trotz Studiums!



Was steht alles an ?



Rheiderländer Kindersingtage

Am 17. und 18. Mai finden die Rheiderländer Kindersingtage mit Hauke Scholten in Möhlenwarf statt. Er hatte im letzten Jahr viele Kinder und Erwachsene begeistert und für zwei tolle Tage gesorgt. Wir möchten diese Veranstaltung in diesem Jahr wiederholen. Da es eine Synodalverbands-Veranstaltung ist, findet sie in unterschiedlichen Gemeinden statt. Eingeladen sind Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse. Das Ziel ist es, dass dieses Mal noch mehr Kinder teilnehmen und wir mindestens 40 Kinder aus dem ganzen Rheiderland haben. Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben. Es geht aber sehr wahrscheinlich am Samstagvormittag los. Den ganzen Samstag über wird geprobt. Für Essen, Bewegung, Basteln und Pausenbeschäftigung wird gesorgt. Die erlernten Lieder werden in einem Zentral-Gottesdienst am Sonntag, den 18.5., in Möhlenwarf, aufgeführt. Nach dem Gottesdienst gibt es noch die Möglichkeit, bei einem Snack zusammen zu sein. Weitere Infos und Flyer werden folgen. Anmeldungen von Holthuser Kindern entweder bei Jana Metelerkamp (04951-912206) oder direkt in Möhlenwarf (04953- 923397)

Gemeinsam statt einsam – Seniorenfrühstück

Die ab Oktober im Winterhalbjahr im Gemeindezentrum stattfindenden Seniorenfrühstücks- Treffen sind sehr gut angenommen worden. Es richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren (auch Paare), die gerne unter Menschen kommen wollen und Gemeinschaft suchen. Da die Höchstzahl von 50 Teilnehmern nicht überschritten werden soll, ist eine vorherige Anmeldung (ab ca. eine Woche vorher) notwendig. Die nächsten Termine sind:

- 27.02.

- 27.03.

Anmeldungen bei Johanne Müller (04951-990164), Giesela de Boer (04951-955215) oder Dieta Appeldorn (04953-6688). Nach dem Märztermin gibt es eine Sommerpause, bevor dann ab Herbst wieder mit dem Frühstückten begonnen wird.

Tauferinnerungs-Gottesdienst

Nur als Vorankündigung: Der Taufgottesdienst für die Kinder, die vor 5 Jahren getauft wurden, wird von Pfingstsonntag auf den Sonntag nach Pfingsten, den 15.6., verschoben. Der Grund ist, dass über die Pfingstferien etliche Menschen verreist sind und daher nicht teilnehmen können. Eine Einladung kommt im Mai.



Was steht an ?

Konfirmanden-Anmeldung

Ab dem nächsten Jahr 2026 finden die Konfirmationen nicht mehr vor Ostern statt, sondern jeweils 2 und 3 Wochen nach Ostern. Daher findet auch die Anmeldung der neuen KonfirmandInnen etwas später als bisher statt. Auch die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen werden dann fast 2 Jahre zum Unterricht gehen und starten – nach der Anmeldung Ende Juni – so richtig nach den Sommerferien 2025. Sie bekommen vorher Post von uns. Wenn es Jugendliche aus anderen Gemeinden oder auch ältere Jugendliche gibt, die sich nun doch für die Teilnahme am KU entschieden haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (**di und do 9-11 Uhr, Tel.: 04951-912206**).



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Impressum - Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Holthusen

Gemeindebüro:

Holthusen, Am Gehölz 12, 26826 Weener
Gemeindesekretärin: Elfriede Terhorst
Telefon: 04951-912206
Öffnungszeiten: dienstags 9-11 Uhr
donnerstags 9-11 Uhr

Kirchenrat:

Holthusen, Am Gehölz 12
26826 Weener
Vorsitzende: Jana Metelerkamp
Telefon: 04951-912206

Pastorin: Jana Metelerkamp

Holthusen, Am Gehölz 12
26826 Weener

Kirche:

Küster: Diedrich Leemhuis
Telefon: 04951-2523
Kirchstr. 43A
26826 Weener

Friedhofsbeauftragter:

Diedrich Leemhuis
Telefon: 04951-2523
Kirchstr. 43A
26826 Weener

Gemeindezentrum:

Holthusen, Lange Straße 10, 26826 Weener
Hausmeisterin: Annamaria Sebens
Holthusen, Schilfstraße 4, 26826 Weener
Telefon: 04951-3102

Ev.ref. Kirchengemeinde Holthusen - Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE73 2855 0000 0001 0878 73

Gemeindebrief Kompass

Herausgeber Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Holthusen

Redaktion: Jana Metelerkamp, Tel. 04951-912206

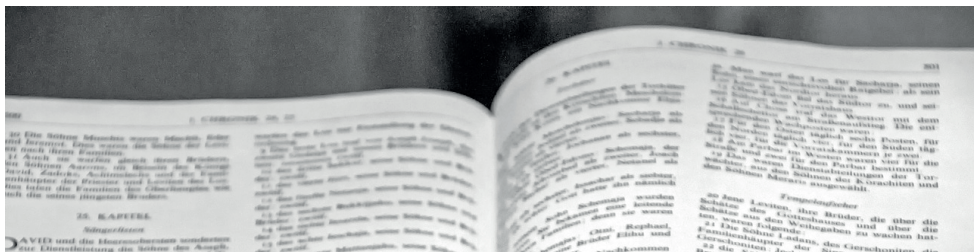
Layout: Ingrid Waltemathe, Lehmdobben 12, Holthusen, 26826 Weener



Gottesdienste und Veranstaltungen Feb-Mai 2025

(weitere aktuelle Infos über die „Kirchlichen Nachrichten“, auf der Homepage und auf dem Instagram-Kanal der Gemeinde)

Datum	GD	Person/Gruppe	Ort
02.02.25	GD	Lk. D. Leemhuis	GZ
09.02.25	GD mit Taufen	P. J. Metelerkamp	Kirche
14.02.25	DRK Blutspenden		GZ
15.02.25	Tauf-GD für Konfirmanden	P. J. Metelerkamp	Kirche
15.02.25	Frühstück des Männerkreises	D. Leemhuis, G. Dreesmann und Team	GZ
15.02.25	Altenfeier,	Altenarbeits- kreis	GZ, 14-16 Uhr
16.02.25	GD	P. D. Metelerkamp	GZ
27.02.25	Senioren- Frühstück (mit Anmeldung)	Orga-Team	GZ
01.- 04.03.	Teilnahme der Konfis am Konfestival	D. Wallenstein, S. Gosseling, T. Reemtsema, J. Metelerkamp	Cuxhaven





Gottesdienste und Veranstaltungen

02.03.25	GD	Lk. D. Leemhuis	GZ
07.03.25	Weltgebetstag	Vorbereitungsteam	Kirche Stapelmoor
09.03.25	GD mit Taufe	P. J. Metelerkamp	Kirche
15.03.25	Altenfeier	Altenarbeitskreis	GZ
16.03.25	GD mit Abendmahl	P. D. Metelerkamp	Kirche
22.03.25	Kinderkleiderbörse	Orga-Team	GZ, 10-12 h
23.03.25	Vorstellungs-GD der Konfirmanden, anschl. Tee	Konfis und J. Metelerkamp	GZ
27.03.25	Senioren-Frühstück (mit Anmeldung)	Orga-Team	GZ
30.03.25	GD	P. J. Metelerkamp	GZ
03.04.25	Senioren-Geburtstagstee (Quartal Jan-Mär)	Orga-Team	GZ
06.04.25	1. Konfirmation	P. D. Metelerkamp, PC wirkt mit	Kirche
13.04.25	2. Konfirmation	P. J. Metelerkamp Singkreis wirkt mit	Kirche
17.04.25	Gründonnerstags-GD mit Abendmahl, 18.30	P.i.E. D. Wallenstein	GZ

Gottesdienste und Veranstaltungen



18.04.25	Karfreitags-GD mit P. J.	Kirche
	Abendmahl, 9.30 Metelerkamp	
	Ostersonntags-GD, P. D.	Kirche
20.04.25	evtl. Taufe	Metelerkamp
21.04.25	- Kein GD -	Einladung in umliegende Gemeinden
27.04.25	GD	Lk. U. Robbe Kirche
04.05.25	GD mit P. J.	Kirche
	Diamantener Konf. Metelerkamp	
04.05.25	Feier „10 Jahre Tagespflege Weener“	Veranstaltungen sh. Presse in Weener
11.05.25	GD, evtl. Taufe/n P. J.	Kirche
	Metelerkamp	
17.-	Rheiderländer Hauke Scholten	Kirche/
18.05.25	Kindersing- und Team	Gemeindehaus Möhlenwarf
18.05.25	Evtl. gemeinsamer musikalischer GD	Kirche
	Hauke Scholten	Möhlenwarf, sh. Presse
23.05.25	DRK- Blutspende	GZ Holthusen
25.05.25	GD P. J.	Kirche
	Metelerkamp	
29.05.25	Zentraler Himmelfahrts-GD im Ditzumer Hafen	Vereinte Posaunenchor, Kirche, sonst draußen
01.06.25	GD	Lk. U. Robbe Kirche
08.06.25	Pfingst-GD, evtl. Taufe/n	P. D. Kirche
	Metelerkamp	



In der Gemeinde willkommen ...

Sie sind neu in der Gemeinde?

Sie suchen Anschluss?
Dann kommen Sie gern bei
eine unserer Veranstaltungen
oder Gottesdienste vorbei
oder rufen an und informie-
ren sich über die Gottes-
dienste und Veranstaltungen
über die sozialen Medien.
Neben etlichen kirchlichen
Gruppen treffen sich auch
mehrere Selbsthilfegruppen
im Gemeindezentrum.
Wir freuen uns über Ihr In-
teresse. Die Telefonnummer
des Gemeindebüros und der
Pastorin ist: 04951-912206.

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

» *Prüft alles und behaltet das Gute!*

1. THESSALONICHER 5,21



Gottes Segen im neuen Jahr

Grafik: Hillbricht

Schiffchen
versenken

Die Regeln:

- Die Schiffe dürfen sich nicht überkreuzen.
- Legt fest, wer anfängt.
- Die Koordinaten (A-J und 1-10) helfen dir dabei, die Schiffe deines „Gegners“ zu finden.
- Wenn ein Kreuzchen vom Schiff gefunden wurde, sagt man: „getroffen“.
- Wurde das Schiff komplett gefunden, sagt man: „versenkt“.
- Wer als erster alle Schiffe gefunden hat, hat gewonnen.

Viel Spaß!

Spielfeld

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A											A
B											B
C											C
D											D
E											E
F											F
G											G
H											H
I											I
J											J
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Kontrollfeld

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A											A
B											B
C											C
D											D
E											E
F											F
G											G
H											H
I											I
J											J
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

☐ 1 Minensucher
 ☐ 2 Fregatten
 ☐ 1 Kreuzer
 ☐ 1 Schlachtschiff
 ← Verteile die 5 Schiffe in deinem Spielfeld.

Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spaziergehen!**

Erholung-Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.



Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.

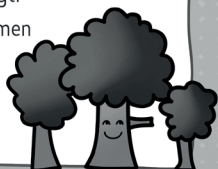


Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel wird bei schädlichen Käfern eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



Luftverbesserer

Die Wälder verarbeiten CO₂ (Kohlenstoffdioxid) aus der Luft und geben O₂ (Sauerstoff) ab, das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Die CO₂-Entnahme aus der Luft wirkt dem Klimawandel entgegen.



Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt, jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, rückwärts, waagerecht und senkrecht zu finden)



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E